

Der Fachmann hat das Wort

Heute: Heinz Beutler, Belader Kehrichtabfuhr

Entsorgung Grünabfälle

Herr Beutler, läuft es momentan gut mit der Grünabfuhr?

Ja, sogar sehr. Als die Grünabfuhr noch gebührenpflichtig war, betrug das Gewicht der Grünabfälle der ganzen Gemeinde 450 Tonnen. Letztes Jahr haben wir ganze 700 Tonnen eingesammelt. Pro Abfuhr heben wir also 24 Tonnen hoch. Das entspricht dem Gewicht von 40 Autos. Stellen Sie sich das einmal vor.

Was sind Ihrer Meinung nach die grössten Probleme bei der Grünabfuhr?

Die teilweise viel zu schweren Gebinde. Das maximale Gewicht von 25 kg wird oft nicht eingehalten. Wenn ich den ganzen Tag unhandliche Gebinde hochheben muss, die schwerer sind als 25 kg, komme ich am Abend immer mit schrecklichen Rückenschmerzen nach Hause.

Was ist für Sie die ideale Bereitstellung der Grünabfälle?

Am besten eignen sich **Grüngut-Container**. Falls man keinen solchen Container hat, sind auch glatte, offene Gebinde in Ordnung. Völlig ungeeignet sind aber Säcke. In Säcken bereitgestellte Grünabfälle müssen wir nämlich nicht nur hochheben, sondern auch noch so lange schütteln, bis das ganze Grüngut herausgefallen ist. Das wird über einen ganzen Tag extrem anstrengend.

Damit die Abfuhr effizienter ist, sollten die Container oder Gebinde direkt an den Strassenrand gestellt werden.



**Bauverwaltung Heimberg
Marijana Perak, Auszubildende**

Bereitstellung der Grünabfälle

Bitte beachten Sie:

- Maximales Gewicht der offenen Gebinde: **25 kg**.
- **Die Bereitstellung in Säcken ist verboten!**
- Empfohlen werden Grüngut-Container. Solche sind in verschiedenen Grössen in den meisten Baufachmärkten oder in Gartencentern zu günstigen Konditionen erhältlich.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bauverwaltung (033 439 20 40) zur Verfügung.